



EINLADUNG

ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

FREITAG, 21. JUNI 2024

19.30 UHR, DACHSAAL KALLERN

Traktandenliste der Gemeindeversammlung

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2023
2. Rechenschaftsbericht 2023
3. Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde
4. Kreditabrechnung «Sanierung Höhenächerstrasse»
5. Kreditabrechnung «Anschaffung und Installation neuer Wasserzähler (Smart Meter)»
6. Gemeindevertrag Regionalpolizei Muri
7. Verschiedenes und Umfrage

Willkommen

Sehr geehrte Kallerinnen
Sehr geehrte Kallerer

Wir laden Sie herzlich zur Sommer-Gemeindeversammlung ein.

Die Unterlagen zu den einzelnen Sachgeschäften können vom 6. Juni bis am 21. Juni 2024 auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Die Akten sind zum Teil auch auf der Gemeindehomepage www.kallern.ch publiziert.

Die Verhandlungsfähigkeit wird aufgrund der Stimmrechtsausweise ermittelt. Diese sind daher vor Versammlungsbeginn am Eingang den Stimmentzählern persönlich abzugeben.

Für Ihr Interesse und Ihr Teilnehmen danken wir Ihnen im Voraus.

Kallern, im Mai 2024

GEMEINDERAT KALLERN

1. Protokoll

Ressortvorsteher: Christian Widmer

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2023 wurde vom Gemeinderat und der Finanzkommission geprüft und gutgeheissen. Es wird der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Das Protokoll liegt bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Es kann ausserdem auf der Homepage www.kallern.ch heruntergeladen werden. Auf Wunsch wird das Protokoll auch in Papierform zugestellt.

Antrag:

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2023 sei zu genehmigen.

2. Rechenschaftsbericht 2023

Ressortvorsteher: *Christian Widmer*

Gemeinderat und Personal

Der Gemeinderat Kallern hat sich an 20 Gemeinderatssitzungen und zahlreichen weiteren Sitzungen und Veranstaltungen für die Gemeinde engagiert.

An der eintägigen Klausur im Mai hat der Gemeinderat vor allem den Umgang mit gemeindeeigenen Grundstücken besprochen und festgehalten. Die jährliche Klausur ermöglicht dem Gemeinderat, sich mit besonderen Themen ausserhalb der regulären Sitzungen zu befassen.

Nach dem krankheitsbedingten Ausfall von Manuel Nauer als Brunnenmeister und Werkleiter musste schnell Ersatz gefunden werden. Mit René Setz als Brunnenmeister und Wendel Waser als Werkleiter konnten die beiden vakanten Stellen besetzt werden. In der Übergangszeit leisteten Patrik Strebel, Brunnenmeister Stv., und Daniel Schwegler, Gemeinderat, einen grossen Einsatz. Allen Beteiligten wird herzlich für die Flexibilität und ihren grossen Einsatz gedankt.

Jungbürgerfeier

Der Gemeinderat lädt alle zwei Jahre zur Jungbürgerfeier ein. Jeweils zwei Kallerer Jahrgänge werden zu einer Begrüssung durch den Gemeinderat und anschliessendem gemeinsamen Essen beim Raclette-Obig eingeladen. Von insgesamt 8 Eingeladenen nahmen 2 Jungbürger an diesem Anlass teil.

Archiv

Das Kallerer Gemeindearchiv hatte seine Kapazitätsgrenzen erreicht. Da die Gemeindeverwaltung zunehmend papierlos arbeitet, befand der Gemeinderat den Zeitpunkt ideal, das Gemeindearchiv zu ordnen, den Inhalt zu bewerten und auszusortieren, schimmelbefallene Dokumente zu reinigen und ein neues Ordnungssystem aufzubauen. Eine externe Firma wurde mit diesem Auftrag betraut. Nach sorgfältigster Arbeit entspricht das Kallerer Gemeindearchiv den gesetzlichen Vorgaben bezüglich sicherer Aufbewahrung und Verfügbarkeit der Dossiers und bietet für viele weitere Jahre wieder genügend Kapazität.

Smart Meter

Endlich sind die Smart Meter im April 2023 in der Gemeinde eingetroffen. Am 11. Juni 2021 hatte die Gemeindeversammlung für die Anschaffung und Installation neuer Wasserzähler (Smart Meter) einen Verpflichtungskredit über CHF 72'000.- bewilligt.

Der Einbau verlief ohne grosse Probleme, die Aufnahme der alten und neuen Daten in die Software verursachte allerdings grösseren Aufwand als erwartet. Bereits in den ersten Betriebswochen konnten durch die Smart Meter einige Lecks im Wassersystem geortet und repariert werden.

Projekt Ersatz Wasserleitung Reservoir Lätten-Schulstrasse

An der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2022 wurde der Verpflichtungskredit «Ersatz Wasserleitung Reservoir Lätten-Schulstrasse» über CHF 767'000.- genehmigt. Im Mai 2023 erfolgte die Startsitzen und kurz darauf der Projektstart. Das Ziel, mit der letzten Teerung während der Herbstferien das Projekt zu beenden, wurde nicht erreicht. Der Einfluss von Regen, mehrmals wechselnden Polieren und unerwarteten Zusatzarbeiten verzögerten den Projektabschluss bis übers Jahresende hinaus. Gemeinderat Daniel Schwegler hat unzählige Stunden auf der Baustelle und in Bausitzungen verbracht und hat massgeblich dazu beigetragen, das Projekt bis zum Ende zu steuern und voranzutreiben. Herzlichen Dank an Daniel Schwegler für seinen unermüdlichen Einsatz! Allen Anwohnenden wird an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für ihre Geduld und das Verständnis für die Einschränkungen (Wasserunterbruch, Zufahrtssperren) ausgesprochen.

Projekt Sanierung Höhenächerstrasse

An der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2023 wurde der Verpflichtungskredit «Sanierung Höhenächerstrasse» über CHF 72'000.- genehmigt. Die Höhenächerstrasse konnte im September saniert werden. Das Projekt ist abgeschlossen.

Digitalisierung

Die Digitalisierung wurde auf der Gemeindeverwaltung in verschiedensten Bereichen vorangetrieben:

- An- und Abmeldungen, Bestellen einer Wohnsitzbescheinigung und viele weitere Dienstleistungen lassen sich online erledigen (Online-Schalter im Smart Service Portal).
- Gemeinderat und Gemeindeverwaltung arbeiten mit der cloudbasierten Software-Lösung Microsoft 365. Dies ermöglicht das einfache Teilen von Dokumenten und eine schnelle Kommunikation zwischen dem Gemeinderat und der Verwaltung. Telefoniert wird übers Internet (Teams-Telefonie).
- Die Rechnungen können demnächst online durch die Gemeinderäte freigegeben und visiert werden.
- Das Wasserzähler-Ablesen ist digitalisiert. Die Zähler (Smart Meter) übermitteln die Verbrauchsdaten automatisch und können direkt im Rechnungstool erfasst werden.

Referendum «Verkauf des ehemaligen Wendeplatzes Langmatt»

Erstmals in der Geschichte von Kallern wurde gegen einen Gemeindeversammlungsbeschluss das Referendum ergriffen. 71 stimmberechtigte Personen unterzeichneten, damit über den Entscheid zum «Verkauf des ehemaligen Wendeplatzes Langmatt» nochmals an der Urne abgestimmt wird. Die Urnenabstimmung vom 22. Oktober 2023 bestätigte den Entscheid der Gemeindeversammlung und damit den Verkauf mit 125 Ja-Stimmen zu 42 Nein-Stimmen.

Verpflichtungskredite

An den zwei Gemeindeversammlungen wurden folgende Verpflichtungskredite genehmigt oder abgerechnet:

- Verpflichtungskredit «Sanierung Höhenächerstrasse» über CHF 72'000.-
- Verpflichtungskredit «Sanierung Niesenbergstrasse» über CHF 470'000.-
- Verpflichtungskredit «Darlehen für Pilotprojekt Interprofessionelle Hausarztpraxis Muri Plus» über CHF 10'000.-
- Verpflichtungskredit «Projektierung Sauberwassertrennung Hinterbühl-Haldenacker» über CHF 25'000.-
- Kreditabrechnung «Gesamterneuerung Wasserversorgung»

Schule

Die Thematik des Lehrpersonenmangels hat die Schule Kallern in diesem Jahr das erste Mal betroffen. Es wurde eine Studierende der PH FHNW angestellt und dieser intern jeweils eine Mentorats- und Praxislehrperson zur Seite gestellt. Die Schule Kallern konnte sehr erfahrene Lehrpersonen zur Unterstützung bieten und die neue Lehrperson ist sehr engagiert und durch die aktuelle Lehrerbildung auf dem neuesten Stand, eine Win-win-Situation.

In diesem Schuljahr wurden mehrere Biodiversitätsprojekte geplant und umgesetzt, u. a. wurden unter Mithilfe der Kinder drei Bäume vor dem Schulhaus gepflanzt, die den Lernenden in Zukunft einen gemütlichen Platz im Schatten zum Verweilen bieten.

Im Schuljahr 2023/24 besuchten im ersten Semester 15 Kinder den Kindergarten und 26 Schülerinnen und Schüler die Primarschule.

Dorf-Anlässe

Erstmals fand zum Jahresbeginn anstelle des traditionellen Christbaum-Verbrennens ein Christbaum-Werfen statt. Der Challerer Dorfbögg unter dem Motto «de Natur uf de Spur» lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher in den Dachsaal. Der Brunch und die Feier am 1. August, das Open-Air-Kino, Project K und der Raclette-Obig gehörten wie immer zum Challerer Jahresprogramm dazu. Beim Rundgang zu «Natur findet statt» gab es viel Neues zu entdecken und beim Mosten durfte jeder selbst mit anpacken.

Die alle 2 Jahre stattfindenden Adventsfenster liessen das Jahr stimmungsvoll ausklingen.

Bevölkerungsstatistik

Einwohner/-innen am 31.12.2022:

416 (wovon 370 Schweizer/-innen und 46 ausl. Staatsangehörige)

Einwohner/-innen am 31.12.2023:

407 (wovon 371 Schweizer/-innen und 36 ausl. Staatsangehörige)

Zur Kenntnis:

Der Rechenschaftsbericht 2023 wird von der Einwohnergemeindeversammlung zur Kenntnis genommen.

3. Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde (EWG)

Ressortvorsteherin: Nadja Koch

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem positiven Ergebnis von CHF 333'717 (Ertragsüberschuss EWG ohne Spezialfinanzierungen) ab. Dieser Mehrertrag wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Die Gründe für das viel bessere Ergebnis, als im Budget 2023 prognostiziert, entnehmen Sie den folgenden Erläuterungen.

Budgetiert wurde mit einer Einwohnerzahl von 425 – per 31.12.2023 waren deren 407 gemeldet. Zu Gunsten einer besseren Lesbarkeit wurden die Rappen weggelassen und auf ganze Franken gerundet.

Ergebnis	IST 2023	BU 2023	Diff. BU	IST 2022	Diff. VJ	IST 2021
Ergebnis EWG	333'717	26'700	307'017	445'071	-111'353	189'842
Ergebnis Spezialfinanzierungen	-42'615	-13'100	-29'515	-12'407	-30'208	3'998
Ergebnis Total	291'102	13'600	277'502	432'664	-141'562	193'840
EWG	333'717	26'700	307'017	445'071	-111'353	189'842
Aufl. Aufwertungsreserve	-52'229	-52'300	71	-56'363	4'134	-60'497
Ergebnis vor AO Faktoren	281'488	-25'600	307'088	388'708	-107'219	129'345
Finanz- und Lastenausgleich (FLA)	-136'600	136'900	-273'500	-120'400	-16'200	-113'200
Ergebnis vor AO Faktoren / FLA	144'888	111'300	33'588	268'308	-123'419	16'145
Erfolg Spezialfinanzierungen						
Wasser	-29'063	14'950	-44'013	-128	-28'935	31'284
Abwasser	-19'940	-29'550	9'610	-20'646	705	-40'931
Abfall	6'388	1'500	4'888	8'367	-1'979	13'645
Ergebnis SF Total	-42'615	-13'100	-29'515	-12'407	-30'208	3'998

Bereich	IST 2023	BU 2023	Diff. BU	IST 2022	Diff. VJ
0 Allgemeine Verwaltung	293'616	285'200	8'416	308'284	-14'669
1 Öffentl. Ordnung / Sicherheit	109'735	113'300	-3'565	106'612	3'123
2 Bildung	550'930	612'600	-61'670	595'685	-44'755
3 Kultur / Sport / Freizeit	6'651	8'900	-2'249	6'812	-161
4 Gesundheit	36'888	24'300	12'588	20'485	16'403
5 Soziale Sicherheit	105'260	171'000	-65'740	123'914	-18'653
6 Verkehr / Nachrichtenübermittlung	121'235	127'900	-6'665	66'452	54'782
7 Umweltschutz u. Raumordnung	15'316	17'600	-2'284	11'520	3'796
8 Volkswirtschaft	-12'408	-11'800	-608	-15'403	2'995
	1'227'223	1'349'000	-121'777	1'224'361	2'862
9 Finanzen u. Steuern	-1'560'940	-1'375'700	-185'240	-1'669'432	108'492
Ergebnis EWG	-333'717	-26'700	-307'017	-445'071	111'353

0 Allgemeine Verwaltung

Die Verwaltung beinhaltet u.a. die Exekutive (Gemeinderat), die Finanzverwaltung, die allgemeinen Dienste und einen Anteil am Gemeindehaus. Die Abweichung zum Budget belief sich auf CHF 8'416. Die Budgetüberschreitung ist v.a. auf die Einführung eines neuen Kreditorenprozesses und auf Mehrkosten für Dienstleistungen der Regionale Bauverwaltung zurückzuführen.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Die Abweichung zum Budget belief sich auf CHF -3'565. Die Gemeinde Kallern bezahlte für die Regionalpolizei einen praktisch gleichbleibenden Betrag von CHF 13'484. Für den regionalen Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) wurden CHF 10'862 verrechnet. Die Kosten für die Feuerwehr beliefen sich auf CHF 49'134 – hierfür waren CHF 42'700 budgetiert.

2 Bildung

Die Abweichung zum Budget belief sich auf CHF -61'670. Auf sämtlichen Schulstufen fielen die Kosten tiefer aus als geplant. Die Schule Kallern wird mit einem Globalbudget geführt. Mit diesem Globalbudget übernimmt die Schule die selbständige Aufteilung des Budgets über einzelne Teile der Schul- und Bildungskosten (v.a. Sachkosten), welche durch die Lehrerschaft resp. Schulleitung bestimmt werden können. Dieses Globalbudget wurde im 2023 wiederum nicht ausgeschöpft. Die Besoldungsanteile für Lehrpersonen können nicht beeinflusst werden. Wiederum konnten die Aufwendungen für die Schulliegenschaft tief gehalten werden.

3 Kultur, Sport, Freizeit und Kirche

Hier sind die Beiträge an unsere Dorfvereine oder Ausgaben für kulturelle Anlässe vorgesehen. Die Abweichung zum Budget belief sich auf CHF -2'249. Auch dieses Jahr wurde der Jahresbeitrag an die Kallerer Kulturkommission (KUKO) nicht ausgeschöpft.

4 Gesundheit

Die Abweichung zum Budget belief sich auf CHF 12'588. Die Pflegekosten waren höher als angenommen. Die Spitexkosten (CHF 12'929) entsprachen den Kosten vom Vorjahr.

5 Soziale Sicherheit

Die Abweichung zum Budget belief sich auf CHF -65'740. Höhere Rückerstattungen im Asylwesen und bei der Kostenbeteiligung bei Krankenkassenprämien führten zu dieser Budgetunterschreitung. Für den kant. Defizitbeitrag für Sonderschulung/Heime/Werkstätten musste die Gemeinde wiederum einen hohen Betrag (CHF 98'250) aufwenden.

6 Verkehr

Das Budget wurde um CHF 6'665 unterschritten. Dies vor allem aufgrund der tieferen Kosten für die Schneeräumung. Das Ruftaxi kostet die Gemeinde jährlich CHF 15'000.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Wasserwerk: Aufwandüberschuss CHF 29'063 (Vorjahr: CHF 129)

Der Wasserpreis pro m³ lag bei CHF 2.60. Der Ertrag aus dem Wasserverkauf lag CHF 16'600 unter den Erwartungen. Der Aufwandüberschuss wird mit den bestehenden Reserven verrechnet.

Abwasserbeseitigung: Aufwandüberschuss CHF 19'940 (Vorjahr: CHF 20'646)

Der Abwasserpreis pro m³ lag bei CHF 0.60. Der Unterhalt für die Abwasseranlagen unterschritten den budgetierten Betrag um CHF 17'500. Der Aufwandüberschuss wird mit den bestehenden Reserven verrechnet.

Abfallwirtschaft: Ertragsüberschuss CHF 6'388 (Vorjahr: CHF 8'367)

Eine Reduktion der Grundgebühr erfolgte per 01.01.2022.

8 Volkswirtschaft

Die Abweichung zum Budget belief sich auf CHF 608. In diesem Bereich sind auch die Beiträge für die Bienenzüchter, die Waldbewirtschaftung (Kallern hat nur Privatwald) sowie auch die Aufwendungen und vor allem Erträge der Photovoltaik-Anlage auf dem Schul- und Gemeindehausdach enthalten.

9 Finanzen und Steuern

Die Abweichung zum Budget belief sich auf CHF 185'240 (zum Vorjahr: CHF -108'492). Der Steuerfuss lag bei 102%. Dieser wurde per 01.01.2023 um 5% gesenkt. Die Netto-Gemeindesteuererträge beliefen sich auf CHF 1'300'952 (Budget: CHF 1'173'200, +11% / Vorjahr: CHF 1'408'073, -8%). Massgeblich zum guten Abschluss haben die Steuereinnahmen von Natürlichen Personen und Grundstückgewinnen beigetragen. Ebenfalls trägt die Entnahme aus der Aufwertungsreserve von CHF 52'229 zu einem positiven Ergebnis bei. Die Gemeinde Kallern erhielt im 2023 einen Finanzausgleich von CHF 136'600 (Budget: CHF 136'900 / Vorjahr: CHF 120'400).

Investitionsrechnung

Projekt	Bereich	Datum Bewilligung	Kosten 2023	Budget 2023	Kosten Total	Kredit
Niesenbergstrasse, Sanierung	EWG	16.06.2023	6'462	350'000	6'462	470'000
Höhenächerstrasse, Sanierung	EWG	16.06.2023	63'798	-	63'798	72'000
Darlehen Hausarztpraxis	EWG	16.06.2023	10'000	-	10'000	10'000
Teilrevision NUPLA / BNO	EWG	27.11.2020	5'051	-	29'282	30'000
Ersatz Wasserzähler (Smart Meter)	WV	11.06.2021	58'177	20'000	58'177	72'000
Dotationskapital Wasser2035	WV	11.06.2021	-	9'000	9'000	45'000
Projekt Ersatz Wasserleitung Schulstrasse	WV	26.11.2021	8'096	-	9'569	12'000
Ersatz Wasserleitung Lätten-Schulstrasse	WV	11.06.2022	429'617	767'000	437'713	767'000
GEP 2.0	ABW	11.06.2021	50'257	111'000	60'257	223'000
Total			631'458	1'257'000	1'164'780	2'326'000

Die gesamte Rechnungsbroschüre 2023 kann unter www.kallern.ch heruntergeladen werden.

Antrag:

Die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Kallern sei zu genehmigen.

4. Kreditabrechnung «Sanierung Höhenächerstrasse»

Ressortvorsteher: Daniel Schwegler

Am 26.06.2023 hat die Gemeindeversammlung Kallern einen Verpflichtungskredit von CHF 72'000 für die Sanierung der Höhenächerstrasse genehmigt.

Die Kosten betragen CHF 63'798.15. Das bedeutet eine Kreditunterschreitung von CHF 8'201.85 oder 11.4%.

Die auszuführenden Arbeiten fielen im Rahmen der Annahmen aus.

Antrag:

Die Kreditabrechnung «Sanierung Höhenächerstrasse» sei zu genehmigen.

5. Kreditabrechnung «Anschaffung und Installation neuer Wasserzähler (Smart Meter)»

Ressortvorsteher: Daniel Schwegler

Am 11.06.2021 hat die Gemeindeversammlung Kallern einen Verpflichtungskredit von CHF 72'000 für den Ersatz der Wasserzähler (Smart Meter) genehmigt.

Die Kosten betragen CHF 60'818.41. Das bedeutet eine Kreditunterschreitung von CHF 11'181.59 oder 15.5%.

Die auszuführenden Arbeiten fielen im Rahmen der Annahmen aus.

Antrag

Die Kreditabrechnung «Anschaffung und Installation neuer Wasserzähler (Smart Meter)» sei zu genehmigen.

6. Gemeindevertrag Regionalpolizei Muri

Ressortvorsteher: Christian Widmer

Ausgangslage und Vorgehen

Seit Jahrzehnten wird die polizeiliche Grundversorgung in der Region durch die Regionalpolizei Muri (Repol) sichergestellt. Das Corps der Repol ist funktional aufgestellt und sorgt tagtäglich für Ruhe und Ordnung auf lokaler Ebene. Die Repol ist in der Abteilung Sicherheit der Gemeinde Muri integriert. Für die regionale Abstützung sorgen die Repol-Kommission (wo alle Gemeinden vertreten sind) sowie der "leitende Ausschuss", welcher sich mit operativen Fragen befasst.

Basis für die interkommunale Zusammenarbeit bildet ein Gemeindevertrag, welcher aus dem Jahr 2004 stammt und seither nie revidiert wurde. Dieser Vertrag entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Durch verschiedene Umstände, wie beispielsweise Fusionen, unterschiedliches Bevölkerungswachstum und steigende Mietkosten, ist die Kostenverteilung nicht mehr fair. Zudem sind die Gemeinden mit ihren Mitsprachemöglichkeiten unzufrieden und die internen Strukturen der Gemeinde Muri sind nicht mehr im Einklang mit der Polizeiorganisation. Auch der Leistungseinkauf für spezifische Dienstleistungen durch die Gemeinde Muri wurde vermehrt in Frage gestellt.

Der leitende Ausschuss versuchte bereits vor Jahren, den Gemeindevertrag zu optimieren. Jedoch scheiterten entsprechende Anläufe immer wieder an fehlender Einigkeit bei den unterschiedlichen Gemeinden.

Im Jahr 2022 wurde schliesslich ein Neustart eingeleitet. Eine breit abgestützte Arbeitsgruppe hat in den vergangenen zwei Jahren die Zusammenarbeitsformen sowie die Grundlagen detailliert analysiert und gestützt darauf einen neuen Gemeindevertrag entworfen. Dieser wurde Ende 2023 in eine Vernehmlassung geschickt, worauf noch kleinere Anpassungen vorgenommen wurden.

Um für den neuen Gemeindevertrag eine klare Ausgangslage zu schaffen und weil sich der bisherige Gemeindevertrag jeweils um eine Periode von vier Jahren automatisch verlängert, hat der Gemeinderat Muri auf Antrag der Arbeitsgruppe den "alten" Gemeindevertrag auf den 31.12.2025 gekündigt. Damit ist der Weg frei für einen modernen und zweckmässigen Gemeindevertrag ab 01.01.2026.

Die Beschlüsse der Gemeindeversammlungen sollen im Juni 2024 gefasst werden; das Inkrafttreten des neuen Vertrags wurde auf 01.01.2026 terminiert.

Anpassungen Vertrag

Im neuen Vertrag wurden die Organisation sowie betriebliche Aspekte optimiert. Die Vertragsgemeinden werden mehr Mitspracherecht und Einfluss auf die Regionalpolizei haben. Der Grundauftrag stützt sich neu auf das kantonale Polizeidekret, womit das Leistungsangebot vereinheitlicht werden kann.

Die Kostenverteilung wurde unter Berücksichtigung der Mitspracherechte und von jeweiligen Standortbeiträgen neu definiert. Mit dem neuen Kostenteiler steigen die Kosten für Kallern von bisher CHF 36.- auf neu ca. CHF 45.- pro Einwohner.

Gemeindevertrag 2004	Neuer Gemeindevertrag
Organisation und Betrieb	
<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinderat Muri übernimmt die politische und rechtliche Verantwortung für die Regionalpolizei • Die Repol-Kommission bzw. der leitende Ausschuss haben keine Entscheidungskompetenzen (nur Antragsrecht) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gremien und Zuständigkeiten wurden geschärft • Gremium der Gemeindedelegierten bleibt bestehen • Führungsausschuss hat eigene Entscheidungskompetenzen • Prozess Budget und Jahresrechnung wurden detailliert aufgezeigt
Grundauftrag	
<ul style="list-style-type: none"> • detaillierte bzw. abschliessende Auflistung der Aufgaben in einem Pflichtenheft (Anhang zum Vertrag) 	<ul style="list-style-type: none"> • Verweis auf das kantonale Polizeidekret (dynamischer Leistungskatalog im Hinblick auf die Optimierung der Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei)
Leistungseinkauf	
<ul style="list-style-type: none"> • Leistungseinkauf stand nur der Gemeinde Muri zu (insbesondere Kontrolle des ruhenden Verkehrs) • Busseneinnahmen aus der Kontrolle des ruhenden Verkehrs fliessen an die Gemeinde Muri. • Abgeltung pauschal fixiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungseinkauf steht allen Gemeinden offen (Bestellprozess ist im Vertrag definiert) • Die Kontrolle des ruhenden Verkehrs ist im Grundauftrag definiert, dafür fliessen die Busseneinnahmen in die Repol Rechnung • Verrechnung nach effektivem Aufwand zu Vollkosten (Konditionen legt der Führungsausschuss fest)
Hauptstandort / Nebenstandort	
<ul style="list-style-type: none"> • Hauptstandort Muri • Nebenstandorte möglich (aktuell Sins) • "Standortvorteil" wird durch Übernahme der Mietkosten abgegolten 	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptstandort Muri • Nebenstandorte sind möglich auf Entscheid des Führungsausschusses (wenn betrieblich notwendig) • Standortbeitrag für Hauptstandort (Muri) CHF 60'000 • Standortbeitrag für allf. Nebenstandort wird situativ durch Führungsausschuss ausgehandelt • Mietkosten werden zukünftig direkt der Regionalpolizei belastet
Interne Verrechnungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsentschädigung für Muri pauschal 	<ul style="list-style-type: none"> • Neu werden die administrativen Leistungen der Gemeinde Muri nach effektivem Aufwand und zu Vollkosten verrechnet (analog Leistungseinkauf) • Die übergeordneten Aufwände (Führung durch Gemeinderat, Finanzkommission inkl. externe Rechnungsprüfung, Geschäftsleitung) werden pauschal mit 0.25 % des Gesamtaufwandes verrechnet • Der Lohn des Leiters Repol wird zu 10 % direkt durch die Gemeinde Muri getragen (Funktion "Leiter Sicherheit Muri")
Kostenteiler	
<ul style="list-style-type: none"> • Kostenverteilung nach Einwohnerzahl, mit progressiver Erhöhung um 2 % pro 250 Einwohner 	<ul style="list-style-type: none"> • Kostenverteilung nach effektiver Einwohnerzahl (ohne Progression)

Antrag
Dem Gemeindevertrag mit der Einwohnergemeinde Muri betreffend Gewährleistung der polizeilichen Grundversorgung durch die Regionalpolizei Muri sei zuzustimmen.



Gemeinderat Bernhard Koch, Gemeindeammann Christian Widmer, Gemeinderat Daniel Schegler (hinten von links), Vizeammann Nadja Koch, Gemeinderätin Patricia Trachsler, Gemeindeschreiberin Marianne Horner (vorne von links)
Bild: Richard Gähwiler, Freiamter

7. Verschiedenes und Umfrage

Mitteilungen

Der Gemeinderat informiert über Aktuelles aus der Gemeinde.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Für Fragen und Anregungen steht der Gemeinderat gerne zur Verfügung.



Kallern
Gemeinde

P.P.
5625 Kallern

STIMMRECHTSAUSWEIS

für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung
vom **Freitag, 21. Juni 2024, 19.30 Uhr**,
im Dachsaal des Schul-/Gemeindehauses.

Dieser Stimmrechtsausweis ist an die Versammlung
mitzunehmen und beim Eingang abzugeben.
Er berechtigt zur Teilnahme.

Termine

2024

So.	9. Juni	Abstimmungen <i>Wahlbüro</i>
Fr.	21. Juni	Gemeindeversammlung <i>Gemeinderat</i>
Di.	1. August	Bundesfeier <i>Challerer Dorfjugend</i>
Fr.-So.	30./31. August, 1. September	Challerer Chilbi
Fr.-Sa.	30./31. August	Projekt-K <i>Challerer Dorfjugend</i>
So.	8. September	Kultureller Anlass in der Kapelle <i>Kapellenverein Niesenberg</i>
So.	22. September	Abstimmungen <i>Wahlbüro</i>
So.	20. Oktober	Abstimmungen, Wahlen <i>Wahlbüro</i>
Fr.	15. November	Raclette-Obig <i>Skilagerverein</i>
Fr.	22. November	Gemeindeversammlung <i>Gemeinderat</i>
So.	24. November	Abstimmungen, Wahlen <i>Wahlbüro</i>